

Landratsamt Meißen
Dezernat Arbeit und Bildung – Jobcenter Meißen
Dezernat Soziales / Kreissozialamt



Datum der Antragstellung/Bearbeiter: /

**Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe
-ergänzende angemessene Lernförderung-**

<input type="checkbox"/> §28 Abs.5 SGB II (beim Jobcenter Meißen)	<input type="checkbox"/> §34 Abs.2 SGB XII (bei Sozialhilfe)	<input type="checkbox"/> §6b BKGG (bei Kinderzuschlag/Wohngeld)
--	---	--

I. Daten des Antragstellers/ der Antragstellerin		Eingangsstempel
Name, Vorname:		
Anschrift:		
Aktenzeichen:		

II. Leistungen: für

Name, Vorname:
Geburtsdatum:

wird eine ergänzende angemessene Lernförderung beantragt.

Hinweis:
Die von der Schule und vom Bildungsträger/Nachhilfelehrer ausgefüllte **Anlage** zum Antrag auf Leistungen für eine ergänzende angemessene Lernförderung (Bestätigung Schule und Bildungsträger/Nachhilfelehrer) bitte **innerhalb einer Woche einreichen!**

III. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Werden Leistungen nach §35a SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe) durch das zuständige Jugendamt erbracht? ja nein

IV. Hinweise zur Direktzahlung an Leistungsanbieter

Die bewilligten Leistungen für eine ergänzende angemessene Lernförderung werden direkt an den Leistungsanbieter (Bildungsträger, Nachhilfelehrer, etc.) überwiesen.

Eine Auszahlung an den Bürger/Antragsteller darf laut Gesetz nicht erfolgen.

V. Erklärung und Unterschrift

Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben, Änderungen werde ich unverzüglich anzeigen. Die ausgefüllte **Anlage** (Bestätigung des Fach-/ Klassenlehrers und des Bildungsträgers/ Nachhilfelehrers) werde ich **innerhalb 1 Woche** beim Jobcenter Meißen vorlegen. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass der zuständige Leistungsträger (das Jobcenter Meißen/ Kreissozialamt) in Bezug auf die beantragte Leistung mit dem Leistungsanbieter/ Nachhilfeträger bzw. der Schule direkt in Kontakt treten darf und der Leistungsanbieter auch zum Wegfall meines Leistungsanspruches informiert werden darf.

Ort/Datum

Unterschrift Antragsteller/-in

Hinweis:
Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60-65 SGBI und der §§ 67 a, b, c SGBX für die Leistungen nach dem SGBII erhoben.

Datum der Antragsausgabe:

Anlage zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe
-ergänzende angemessene Lernförderung-
(Bestätigung Schule und Bildungsträger/Nachhilfelehrer)

I. Antrag auf Lernförderung für

Name, Vorname:

II. vom Fach- bzw. Klassenlehrer auszufüllen

Bitte zutreffende Sachverhalte ankreuzen!

Lernförderung/Nachhilfe wird von der Schule für den oben genannten Schüler angeboten ja nein

Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall Versetzung) ist gefährdet ja nein

Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Versetzungsprognose ja nein

Die Leistungsschwäche ist auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen. ja nein

Es bestehen geeignete kostenfreie schulische Angebote. ja nein

Für die o.g. Schülerin/den o.g. Schüler besteht Lernförderbedarf (Nachhilfebedarf) für

(z.B. Unterrichtsfach) _____ in der Klassenstufe _____

für die Monate _____

in einem Umfang von _____ Stunden wöchentlich monatlich

*Sollte darüber hinaus Bedarf an Lernförderung erforderlich sein, ist dies bitte ausführlich unter Benennung des notwendigen Umfangs zu schildern und zu begründen (ggf. auf einem gesonderten Blatt)!

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation des Nachhilfelehrers gestellt? ja nein

Wenn ja, welche? (Bitte begründen!): _____

III. Empfehlung des Fach- bzw. Klassenlehrers

Aufgrund der unter II. genannten Bedingungen und Anforderungen wird folgender Bildungsträger/ Nachhilfelehrer empfohlen (freiwillige Angabe):

(Bezeichnung des Bildungsträgers/ Name, Vorname des Nachhilfelehrers)

(Anschrift des Bildungsträgers/ Nachhilfelehrers - falls bekannt)

IV. Bestätigung vom Fach- bzw. Klassenlehrer

Es wird bestätigt, dass ergänzende Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen (das ist in der Regel die Versetzung in die nächste Klassenstufe oder das Erreichen eines konkreten Schulabschlusses).

Ansprechpartner/in für Rückfragen des Leistungsträgers ist:

Frau/ Herr: _____

Telefondurchwahl: _____

Ort/Datum

Stempel der Schule

Unterschrift des Lehrers

V. vom Bildungsträger/ Nachhilfelehrer auszufüllen

Für die Schülerin/ den Schüler

Name, Vorname:

wird von unserer Einrichtung/ Schule/ wird von mir Nachhilfe angeboten.

(Bezeichnung des Bildungsträgers/ Name, Vorname des Nachhilfelehrers)

Anschrift: _____

Die Kosten für die Lernförderung/ Nachhilfe in:

(z.B. Unterrichtsfach) _____

betragen _____ **Euro** bezogen auf die vom Fach-/ Klassenlehrer vorgegebene Stundenzahl.

Die Lernförderung/der Nachhilfeunterricht erfolgt als:

- Einzelunterricht
- Gruppenunterricht mit 2-4 Teilnehmern
- Gruppenunterricht mit 5-8 Teilnehmern

Werden die Leistungen für Bildung und Teilhabe (ergänzende angemessene Lernförderung) vom Leistungsträger bewilligt, überweisen Sie den Zuschuss bitte an folgende **Bankverbindung**:

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Verw.-zweck: _____

Ansprechpartner/in für Rückfragen des Leistungsträgers ist:

Frau/ Herr: _____

Telefondurchwahl: _____

Hinweis: Nachhilfelehrer, die nicht für einen zertifizierten Bildungsträger tätig sind, müssen ihre Eignung zur Durchführung der Lernförderung gem. § 29 SGB II nachweisen.

Ort/Datum

Stempel des Bildungsträgers
(falls vorhanden)

Unterschrift Bildungsträger/Nachhilfelehrer